

Veedelszoch ist Ehrensache

Klutengarde feiert rund um St. Ursula unverfälschten Fasteleer

Die Kölner Klutengarde von 1908, die „Garde der Zint Ooschelsfründe“ hat am vergangenen Samstag ihre erfolgreiche Rückkehr in den Sitzungskarneval gefeiert. Bei der Kostümsitzung im ehemaligen Pfarrheim von St. Ursula – dem heutigen Kasino der Treuen Husaren – erfreuten sich rund 100 Gäste beim unverfälschten Fasteleer über einen gelungenen Auftakt in die Session.

Der älteste Veedelsverein und der zugleich ältesten Veedelszoch-Gruppe der Stadt hatte der neue Vorstand um den jungen Vorsitzenden Jörgen Kerlin ein buntes Programm auf die Beine gestellt, das ter Köbes Schumacher souverän moderierte.

„Hurra, da Klöppel ist wieder da“, lautet das Motto des beweglichen Sessionsordens der Klutengarde, der wie immer aus der Schmiede von Ehrenklut Heike Kreiten stammt und begehrtes Sammelobjekt werden dürfte.

Kluten sind Menschen, die schon immer schwere Arbeit zu verrichten hatten. Kisten und Säcke schleppen, oder im Hafen Schiffe be- und entladen. Im Viertel der Pfarre St. Ur-

sula fand sich Anfang des vorigen Jahrhunderts eine Handvoll junger kölscher Jecke, die dem „Jünglingsverein“ der Pfarre entstammten und ihre eigene Karnevalsgesellschaft



Klutengarde-Baas Hans-Udo Cöbler und Vorsitzender Jörgen Kerlin.

gründen wollten und die arbeitsamen Kluten zum Vorbild nahmen.

Dem Viertel St. Ursula und der zu Ehren der Stadtpatronin geweihten Kirche bleiben die Kluten treu. „Schließlich hat der Klut, der Ver-

einsemb-lem und Plaggen des Vereins schmückt, die Kirche zum Zeichen der

Verbundenheit fest an seine Brust gedrückt“, sagt Hans-Udo Cöbler, Baas der Klutengarde und Enkel des Gründungsmitglieds Willi Cöbler. Der typische Klutenhut, schwarze Hose und ein blauweiß gestreiftes Hemd mit Halstuch und Streichholzschachteldöschen vervollständigen das Klutenkostüm seit 1908, als man erstmals im Rosenmontagszug mitging.

Der rund 80 Mitglieder zählende Veedelsverein trifft sich in der „Schreckenskammer“, man feiert die traditionelle „Messe op Kölsch“, organisiert Stadtführungen und Besichtigungen, Hämmchen-Essen und ein Sommerfest. Die Teilnahme am Veedelszoch am Karnevalssonntag ist für die Klutengarde Ehrensache.

www.koelner-klutengarde.com

